

<b>Zählen</b>	Klasse	10'	4. – 12. Kl.
<b>Individuelle Aktionen ergeben eine Kollektivmusik</b>	<b>Konzentration</b>		
<p>Die Sch. sitzen im Kreis. Sie wählen individuell eine Zahl zwischen 5 und 20, die sie für sich behalten. Sie zählen still mit dem Begleitpuls mit. Beim Erreichen der gewählten Zahl spielen sie „im Takt“ einen Klang auf ihrem Instrument. Sofort beginnen sie wieder von vorne zu zählen und wiederholen beim Erreichen ihrer Zahl wieder die Aktion. Manchmal treffen Klänge zusammen, manchmal entstehen Löcher. Interessant wird es, wenn der Begleitpuls schwächer und schwächer wird und das regelmässig-unregelmässige Geflecht der Musik zum Vorschein kommt. Länger dauerndes Spielen bringt den meditativen Charakter der Musik zum Vorschein, vor allem, wenn Klangfarben und Lautstärken nicht stark kontrastieren.</p> <p>Die Auswahl der gespielten Instrumente bestimmt wesentlich die Art der Musik. Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fellinstrumente, Trommeln</li> <li>• Schlaghölzer, Holzblock, Tempelblock</li> <li>• Metallinstrumente</li> <li>• Rasseln</li> <li>• Klingende Stäbe (Metallophon, Xylophon)</li> <li>• Melodieinstrumente</li> <li>• Klavier, Keyboard</li> <li>• Gemischte Gruppen</li> </ul>	<p>Jed(e) SchülerIn betätigt ein Geräuschinstrument</p> <p><b>Begleitpuls:</b> Ein Sch. spielt anfangs permanent den Grundpuls auf einer Trommel/Pauke Tempo: MM = 60 – 80 Nach einiger Zeit wird dieser Hilfpuls überflüssig.</p> <p><b>Regel 1:</b> Während dem Spiel darf nicht gesprochen werden. <b>Regel 2:</b> Wer Fehler macht (d.h. sich verzählt), lässt sich nichts anmerken! <b>Regel 3:</b> Wem unterwegs langweilig wird, wählt eine neue Zahl zwischen 20 und 30 und hält dieses Intervall ein.</p>		